# Wie immer bei der Kölner Narren-Zunft: „Keine Nacht Zuhause“ selbst an Karnevalsfreitag im Theater am Tanzbrunnen

**-hgj- Eigentlich symbolisieren die drei Buchstaben KNZ** die Abkürzung der Kölner Narren-Zunft, die seit 1880 ein fester wie bedeutender Bestandteil des Kölner Karnevals ist. Andererseits bedeutet KNZ aber auch „Keine Nacht Zuhause“, womit die Karnevalsfreitag-Party dieser Karnevalsgesellschaft gemeint ist und.

***Wie die Jecken und VIPs seiner KNZ feierte auch Gaffelschriever und Pressesprecher Jesper Ziegegeist mit seiner Gela bei der „Keine-Nacht-Zuhause-Party“ mit.***

Da die Mitglieder der Kölner Narren-Zunft sehr gerne ausgiebig und lange in den Morgen hinein feiern, woraus der Name der „Keine-Nacht-Zuhause“-Party entstanden ist, die am heutigen Abend zum zweiten Mal im Theater am Tanzbrunnen das Haus und seine Nebensäle bis auf den letzten Platz füllte.

Neben den Musikstücken der DJs, die über den gesamten Abend eine Scheibe nach der anderen auflegten, gehörte auch wieder das ausgewählte Bühnenprogramm zum Geschehen auf der Bühne,

bei dem nach der Begrüßung durch „Bannerhär“ (Präsident) Thomas Brauckmann „Querbeat“, „Paveier“, „Domstürmer“, „Räuber“, „Kasalla“ und „cat ballou“ zu Gaste waren und die Jecken im Saal und VIPs auf der Bühne mit ihren Hits durch die Nacht der Nächte begleiteten.

***Quelle (Text und Fotos): © 2020 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de***
***Abdruck nur gegen Honorar und Beleg***
***Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!***